

Fünf Talente – fünf völlig verschiedene Sportarten

Am 13. Oktober steigt die Sportler Ehrung des KSB Helmstedt. Wir stellen die Nominierten in der Kategorie Einzel Jugend vor.

Jens Semmer

Helmstedt. Große Ereignisse werfen große Schatten voraus – und da die Sportler Ehrung des Kreissportbundes (KSB) Helmstedt seit mehr als zwei Dekaden zum festen Bestandteil im Sportkalender des Landkreises gehört, darf sie getrost zu jenen Ereignissen gezählt werden. Und daher ist es jetzt, drei Wochen vor der Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, schon an der Zeit, einen ersten Blick auf den Gala-Abend zu werfen.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wird dieser erneut in der Aula des Helmstedter Juleums stattfinden – und zwar am Freitag, 13. Oktober, ab 18 Uhr. Auch bei der insgesamt 22. Auflage wird den Gästen wieder ein buntes Rahmenprogramm geboten, im Mittelpunkt steht aber selbstverständlich die Würdigung der großartigen Leistungen der Kandidaten in den vier Kategorien Einzel Jugend, Einzel Erwachsene, Mannschaft Jugend sowie Mannschaft Erwachsene.

Insgesamt hat die Jury eine Liste von 20 Nominierten aus 16 verschiedenen Sportarten beziehungsweise -disziplinen zusammengestellt, die wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, heute und in der kommenden Woche kurz vorstellen. Über die jeweiligen Sieger können Sie dann vom 2. bis 10. Oktober online auf der Seite des KSB (www.ksb-helmstedt.de) abstimmen. Zum Auftakt präsentieren wir die Nominierten in der Kategorie Einzel Jugend.

Jan Bäse (Rettungsschwimmen, DLRG Helmstedt):

Schwimmen an sich kann schon gehörig an die Substanz gehen. Mit Flossen und Gurtretter ausgestattet in die Tiefe zu tauchen, um eine am Boden des Beckens liegende Puppe heraufzuholen und zu „retten“, ist nur eine der zusätzlichen Aufgaben, denen sich die Rettungssportler von der DLRG Helmstedt stellen. Jan Bäse stellte sein Können im Hindernisschwimmen, 50 Meter Retten einer Puppe sowie den Disziplinen 100 Meter Lifesaver und 200 Meter Super Lifesaver bei den Landesmeisterschaften unter Beweis und verdiente sich einen hervorragenden fünften Platz in seiner Klasse.

Leni Heumann (Schießsport, SSG Nord-Elm):

Im vergangenen Jahr war Leni Heumann schon einmal nominiert, damals – gemeinsam mit Cheyenne Engelken und Merle Möllmann als zweifache Landesmeisterinnen – in der Kategorie Mannschaft Jugend. Dieses Mal ist die junge Sportschützin als Einzelsportlerin nominiert, nachdem sie sich bei den Landesmeisterschaften gleich sechs Titel sichern konnte, darunter den in der Disziplin Luftgewehr 10 Meter mit 409,8 geschossenen Ringen.

Maleen Kraul (Kegeln, KSV Helmstedt):

Auch die Medaillensammlung von Maleen Kraul ist in den vergangenen Monaten gehörig angewachsen. Bei der deutschen Meisterschaft auf Bohle-Bahnen in Cuxhaven sicherte sie sich zunächst mit



Wer wird in diesem Jahr auf der Bühne geehrt und in die Fußstapfen von Niklas Temme (Dritter von li.) treten? Die Nominierten in der Kategorie Einzel Jugend stehen jetzt fest.

MICHAEL UHMEYER/REGIOS24



Nachwuchs-Rettungsschwimmer Jan Bäse von der DLRG Helmstedt verdiente sich einen tollen fünften Platz bei den Landesmeisterschaften.

DLRG HELMSTEDT

871 Holz die Bronzemedaille in der Altersklasse U18. Kurz darauf glänzte sie bei den nationalen Titelkämpfen im Drei-Bahnen-Spiel in Wolfsburg. Hier holte sie sich nicht nur den Titel im Einzelwettbewerb der U18, sondern mit ihrer jüngeren Schwester Mira auch den im Paarkampf dieser Altersklasse. Damit hatte Maleen Kraul maßgeblichen Anteil an der erfolgreichsten Meisterschaft in der 50-jährigen Geschichte der Jugendgruppe des KSV.

Jan Plewka (Leichtathletik, TSV Germania Helmstedt):

Keine Sportler Ehrung ohne die großartigen Leichtathleten des TSV Germania. Nach 800-Meter-Läufer Matthis Liebe im vergangenen Jahr hat es diesmal Jan Plewka als Landesmeister sowohl im Diskus- als auch im Hammerwurf auf die Liste der jugendlichen Einzelsportler ge-

schaft. Er hatte im Juni in Verden den 4 Kilogramm schweren Hammer 48,32 Meter und den 1-kg-Diskus 40,98 Meter weit befördert. Beide Weiten bescherten Plewka den Sieg in der Altersklasse W14 – und das als noch 13-jähriger gegen überwiegend ältere Konkurrenten.

Tjark Rose (Ju-Jutsu, Helmstedter SV):

Er hatte es einmal mehr ganz eilig auf dem Weg zum Titelgewinn: Tjark Rose, U16-Kämpfer des Helmstedter SV, wurde in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm in souveräner Manier norddeutscher Meister. Der Landeskader-Athlet, der bereits im vergangenen Jahr zur Wahl gestanden hatte, gewann alle seine Kämpfe vorzeitig und durch Ippon und erweiterte nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft seine Titelsammlung.



Tjark Rose gewann bei der norddeutschen U16-Meisterschaft im Ju-Jutsu Gold.

VEREIN/VEREIN



Leni Heumann (Mitte) darf sich sechsfache Landesmeisterin im Schießsport nennen.

VEREIN/PRIVAT



Maleen Kraul gewann bei den deutschen Meisterschaften zwei Titel im Drei-Bahnen-Spiel und Bronze auf Bohle.

UHMEYER/REGIOS24



Jan Plewka vom TSV Germania Helmstedt wurde Landesmeister im Hammer- und Diskuswerfen.

ARCHIVFOTO: MANFRED SPITTLER/REGIOS24

Anzeige

Partner der Sportler Ehrung 2023

Anzeige

HELMSTEDTER
NACHRICHTEN



avacon